

Auf der Höh – Notizen 2026-03-02

Liebe Nachbar*innen, ich möchte Euch über unser 3. Treffen 2026 vom Montag, 2. März kurz und unvollständig berichten. Wir waren 9 Personen.

* **Aktuelles mit Rückblick:** Wir bringen uns gegenseitig mit unseren Informationen auf Augenhöhe zu den Sachständen:

Fortschritte mit unseren Räumen: Schränke haben wir in die Teeküche bereit gestellt. Eine Spülmaschine hole ich die kommenden Tage ab. Ein Untertischgerät ist nun vorhanden. Gebraucht werden noch 2 Besenschränke für unser Reinigungsmaterial (sollen in die Toiletten).

Wichtig: Der Wasseranschluss in der Teeküche ist defekt. Das muss ein Fachmann tun.

Kommunikation mit der BImA: Sowohl per Pressemitteilung (RZ vom 27.2.) als auch per Mieter*innenpost wurde über die angelaufenen Baumaßnahmen in der Beck-Strasse informiert. Es gibt sogar die Idee eines Baustellenfestes. Auf die anderen Punkte unseres Briefes ist die BImA bisher nicht eingegangen (Abfall in der Siedlung, Abrechnung Schneeräumen, Reparaturservice verbessern, Pacht Garten für alle, Präsenz Stadtteilst). Ein Termin für ein weiteres Gespräch der Siedlungsinitiative mit der BImA wurde zunächst nicht anberaunt.

Stricktreff: wird gut angenommen. Wegen des Termins mit OB Langner am Montag, 9.3., hat Tatjana auf Dienstag, 10.3. verlegt. Danach geht es im alten Montags-Rhythmus weiter (also 23. 3.).

Penny: Treffen mit Herrn Benz fand statt. Wir planen weiter für das Stadtteilst Ende Juli

Präsentation der aktivierenden Befragung am 10. Februar: Die Präsentation ist auch auf unserer Homepage und kann dort eingesehen werden: 63 Fragebögen wurden ausgewertet, 26 Männer und 36 Frauen haben zum Gespräch zur Verfügung gestanden mit insgesamt 64 Kindern in den befragten Haushalten.

Ergebnis: Die befragten Menschen fühlen sich wohl, ein Stück Heimat, man schätzt die ruhige, saubere und grüne Lage im Stadtgebiet. Die Nachbarschaft finden viele sehr gut. Busverbindungen sind ok. Die Infrastruktur (Schule, KiTa, Gemeindeleben) gilt ebenfalls als ok.

Verbesserungsbedarf: Nahversorgung und Gastronomie, schöne und bessere Spielplätze, Angebote für Kinder und Jugendliche, auch für Senior*innen, Sitzbänke fehlen, Internet und Funkabdeckung verbessern, Kommunikation mit der BImA verbessern, Zustand der Wohnungen.

28 Personen sind bereit, sich zu engagieren.

Von unserer Seite ist eine weitere Beratung mit Tobias Meier erwünscht.

Termin mit Leseverein am Dienstag, 3. März, um 11 Uhr zwecks Kennenlernen, Lesen üben, Planung (Information: Jamal und Werner waren in der Sitzung anwesend. Aktuell lesen zwei Frauen (aus Burgen-Mosel und von der Karthause) mittwochs in der Stadtbibliothek auf unserer Höhe vor. Man kann selbst entscheiden, welches Buch vorgelesen wird.

Aufruf: Wer möchte mittwochs ab 16 Uhr Kindern vorlesen, bitte bei uns melden !!!

Werner hat die Mobile Jugendarbeit, die jeden Freitag ab 15 Uhr die Räume unter der Turnhalle der Grundschule nutzt, besucht. Frau Lea Baum ist zuständig. Es kommen immer wieder junge Menschen, um zu spielen, basteln etc. Kooperation ist gut und gerne möglich.

Buslinie 26: Gerd hatte eine Änderung vorgeschlagen. Aktuell lehnt die Koveb das ab. Vielleicht später wieder zur Vorlage.

Müll im Bienhorntal wurde nach Hinweis von Gerd beseitigt. Ein Dankeschön wurde geschrieben. Zum Thema Zweckentfremdungssatzung/Leerstand gibt es keine Neuigkeiten.

*** Ausblick: Was steht an? - bitte im Hinterkopf, dass am 22. März die Landtagswahlen sind !**

Am 9. März kommt OB David Langner wieder zum Bürger*innen-Dialog ins Pfarrheim St. Martin:
Unsere Themen, die auch schon benannt sind:

Toiletten in unserer Grundschule. Wann geht es mit der Mensa weiter?

Platzgestaltung vor der Schule: Sitzgelegenheit, Bücherschrank, Begrünung

dazu kommen noch die Ergebnisse der aktivierenden Befragung

Gordon erwähnt den Ausbau der von-Witzleben-Strasse mit Verkehrsberuhigung

Gordon schlägt vor, dass vor allem am HBF auch auf die Buslinie zum Zentrum Innere Führung der BW hingewiesen wird, weil dies häufig erfragt wird.

Abzweig zur B42 ist gefährlich: Blinkanlage, Radarkontrolle, was kann getan werden?

Dreck-weg-Tag am 14. März 2026 ab 9.00 Uhr (offizieller Termin der Stadt Koblenz)

Die Stadt stellt Handschuhe, Müllsäcke, Lunchpakete pro Person. Werner meldet 30 Personen an.

Werner schreibt eine Extra-Einladung in den Verteiler – etwa eine Woche vorher.

Werner bereitet eine Straßeneinteilung vor.

Am Mittwoch, 18. März, Vortrag mit Dr. Henning zum Heilwald in Lahnstein: Bewegung hilft!

Die von Margret und Gerd vorbereiteten Flyer sind zum Verteilen aufgeteilt worden mit den Bezirken. Ab dem 9. März bitte in die Haushalte verteilen.

Wann machen wir die offizielle Eröffnung des Bürgertreffs evtl. als Stadtteilfrühstück? Wird TOP für die nächste Sitzung.

Garten für alle: Anja Hainz hatte eingeladen. Es geht weiter, Interessierte am Garten und an einem Beet können sich bei ihr melden.

Vortrag vom Verein Lebensfach Glück mit Tobias Rhode vom Fritz-Schubert Institut, Heidelberg, zum Thema "Unartificial Intelligence" am 30. April

Termin mit Baudezernent Prof. Dr. Lucas steht noch an zum Thema Stadtentwicklung:

Verkehrsführung und stehender Verkehr, Radwege und ÖPNV, Versorgung.

Fortsetzung Thema Gesundheit und Ernährung mit der Verbraucherzentrale, Frau Katrin Deusen, evtl. im Mai (werner)

Balkonkraftwerk - Vortrag möglich mit der Energieagentur RLP Dr. Timo Karl - Termin im Herbst

Für das Stadtteilfest hat sich Tatjana erkundigt und schlägt vor: Kinderschminken, Fingerstricken, PiriPiri als Musikbeitrag möchte schon Termin wissen. Wir bleiben dran.

***Unser nächstes Treffen: Montag, 30. März, 18 Uhr**

mit guten Wünschen

werner huffer-kilian